

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon: +49(0)711 459-22001/22003
Fax: +49(0)711 459-23289
E-Mail: presse@uni-hohenheim.de
Internet: <http://www.uni-hohenheim.de>



16.10.2007

PRESSEMITTEILUNG

Universität Hohenheim kürt Putzmeister zum Hidden Champion der Region Stuttgart

**Neue Studie identifiziert Putzmeister, Trumpf und Mahle als Top Drei
Mittelständler der Region**

Die Region Stuttgart ist offensichtlich überproportional reich mit sogenannten Hidden Champions gesegnet. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Lehrstuhls für Marketing unter Leitung von Prof. Dr. Markus Voeth, bei der Bankexperten zu den Hidden Champions der Region befragt wurden. Als Hidden Champion bezeichnen Wirtschaftswissenschaftler dabei äußerst erfolgreiche Mittelständler, die in der Öffentlichkeit jedoch weniger Beachtung finden. Insgesamt 81 Unternehmen wurden von den befragten Bankern als „kleine Wirtschaftswunder“ vorgeschlagen, einige davon von vielen Bankexperten. Den Top Drei Unternehmen überreichte Prof. Dr. Voeth im festlichen Prunksaal von Schloss Hohenheim und im Beisein regionaler Vertreter von Wirtschaft und Politik, feierlich ihre Auszeichnungen als „Hidden Champion Region Stuttgart“.

„In der öffentlichen Wahrnehmung stehen Mittelständler oft im Schatten der großen transnationalen Konzerne. Zu unrecht: Denn die von uns identifizierten Unternehmen erweisen sich als wahre Zugpferde der Wirtschaft, die in ihrem Segment meist die unangeschlagene Marktführerschaft besitzen – und das zum Teil sogar weltweit!“, erklärte Prof. Dr. Voeth.

Ihre Ergebnisse erhielten die Wirtschaftswissenschaftler der Universität Hohenheim aus Interviews mit mehr als 120 Banken aus Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen, Böblingen und aus dem Rems-Murr-Kreis. „Denn als Geschäftskundenberater verfügt dieser Expertenkreis über das beste Insider-Wissen der regionalen Wirtschaft“, erläutert Studienleiterin Sina Barisch. Insgesamt durfte jeder Bankenvertreter maximal drei Mittelständler als Hidden Champions nominieren und seine Einschätzungen dazu abgeben, welche Bedeutung den Hidden Champions in der Region zukommt, welche Faktoren sie so erfolgreich machen und welche Bedeutung die regionalen Standortfaktoren für sie haben.

Auf den ersten Platz der Hidden Champion-Liste schafft es Putzmeister , der von 26,5 % der Banker als Hidden Champion benannt wurde. Danach folgen Mahle (20,6 %) und Trumpf (13,7 %). Auf den nachfolgenden Plätzen befinden sich Metabo, Festo und Stihl .

Insgesamt hatten die Bankenvertreter 81 Unternehmen als Hidden Champions nominiert. 72 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass die Region überdurchschnittlich viele Hidden Champions besäße. Nach Ansicht der Bankenexperten ein großes Plus für das Land: Auf einer Skala von 1 bis maximal 6 schätzten sie die Bedeutung der Wirtschaftskraft der Hidden Champions „hoch“, auf Rang 5, ein.

Als wichtigste Erfolgsfaktoren für Mittelständler werten die Bankenvertreter an erster Stelle die Produktqualität– dicht gefolgt von der konsequenten Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kunden, dem Mitarbeiter-Know How und der technischen Innovationsfähigkeit. Hoch im Kurs stehen außerdem die Führungspersönlichkeit, Serviceorientierung und die hohe Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen. Günstige Preise, Werbung und PR seien dagegen die Faktoren mit dem geringsten Einfluss auf den mittelständischen Wirtschaftserfolg, so die Ergebnisse der Studie.

Eine Einschätzung, die Preisträger Karl Schlecht, Unternehmensgründer und Geschäftsführer der Putzmeister Holding teilt: „An erster Stelle steht für uns, sensibel Probleme und Chancen zu erkennen, den Dingen nachdrücklich auf den Grund zu gehen, daraus persönlich zu wachsen und beharrlich eigene Ziele wertorientiert verfolgend, immer besser zu werden.

Wichtig für alle drei Top Unternehmen sei aber auch das Potential ihrer Heimat-Region. „Hidden Champions finden in der Region auf kurzen Wegen alles was Sie brauchen: Gut ausgebildete Mitarbeiter, erstklassige Hochschulen, kompetente und leistungsfähige Lieferanten“, so Dipl.-Ing. Jens Bleher , Geschäftsführer der TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH. Eine Einschätzung, die die Bankexperten teilen: Auf einer Skala von 1 bis 6 vergaben sie einen Durchschnittswert von 4,6 für die regionalen Standortfaktoren wie das hohe Angebot an qualifiziertem Nachwuchs, die Nähe zu Forschungseinrichtungen und anderem.

Kontaktadresse (nicht zur Veröffentlichung):

Prof. Dr. Markus Voeth, Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Marketing
Tel: 0711 459-22925, E-Mail: marketing@uni-hohenheim.de



Hidden Champions im Überblick

Putzmeister Holding

Die Putzmeister AG entwickelt, produziert und vertreibt Maschinen zur Förderung und Verteilung von Beton, Mörtel und Dickstoffen bis hin zu deren Aufbereitung, Zwischenlagerung und Verarbeitung, sowie Systeme für die Hochdruckreinigung. Die Einsatzgebiete der Maschinen liegen im Hoch- und Tiefbau, im Berg- und Tunnelbau sowie bei industriellen Großprojekten und Kraftwerken. Die Putzmeister AG beschäftigt 3203 Mitarbeiter (Stand 2006), erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 899,4 Mio € (Stand 2006) und ist weltweit mit Standorten in Europa, Asien, Afrika und Nordamerika vertreten.

TRUMPF Gruppe

Mit einem Umsatz von 1,94 Milliarden € und 7.300 Mitarbeitern zählt die TRUMPF Gruppe zu den weltweit führenden und größten Unternehmen in der Fertigungstechnik. Ihre Geschäftsfelder umfassen: Werkzeugmaschinen/Elektrowerkzeuge, Lasertechnik/Elektronik und Medizintechnik. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 50 Tochtergesellschaften und Niederlassungen in fast allen europäischen Ländern, in wichtigen Industrieländern Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertreten. Produziert wird in Deutschland, Frankreich, Österreich, in der Schweiz, in Tschechien, Polen, Taiwan, China, in den USA und Mexiko. Stammsitz der TRUMPF Gruppe ist Ditzingen bei Stuttgart.

Mahle GmbH

Der MAHLE Konzern zählt weltweit zu den Top-3-Systemanbietern für Kolbensysteme, Zylinderkomponenten, Ventiltriebssysteme, Luftmanagement- und Flüssigkeits-Management-Systemen. Als eines der 30 größten Zulieferunternehmen und weltweit führender Entwicklungspartner mit 110 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten, rund 47.000 Mitarbeitern (April 2007), über 4,3 Milliarden Euro Umsatz (2006) und einem erwarteten Umsatz von ungefähr 5 Milliarden Euro in 2007, verfügt MAHLE über einzigartige Systemkompetenz im Bereich Verbrennungsmotor und Motorperipherie.



Studie „Hidden Champion Region Stuttgart“

Universität Hohenheim, 16. Oktober 2007

www.marketing.uni-hohenheim.de



Prof. Dr. M. Voeth / Jun.-Prof. Dr. U. Herbst / Dipl. rer. com. Sina Barisch
Universität Hohenheim
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Marketing

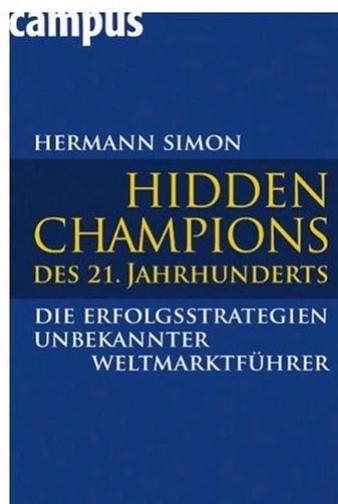


Auszeichnung „Hidden Champion Region Stuttgart“

11.00 Uhr	Begrüßung
11.05 Uhr	Vorstellung von Konzeption und Ergebnissen der Studie „Hidden Champion Region Stuttgart“
11.20 Uhr	Prämierung der TOP 3 – Hidden Champion
11.25 Uhr	Kurzportraits der Unternehmen
11.50 Uhr	Gespräch mit der Presse
anschließend	Empfang



Die Idee von Hermann Simon



- Identifikation von Unternehmen, die besonders erfolgreich sind, aber nicht im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stehen
- Ableitung der Erfolgsstrategien dieser Unternehmen



Grenzen der Untersuchung von Simon

- Simon geht es nicht um eine vollständige Liste von Hidden Champion, sondern um das Identifizieren typischer Beispiele
- daher lassen sich aus seiner Untersuchung keine Aussagen für einzelne Regionen in Deutschland ableiten
- um aber die wirklichen „Zugpferde“ der regionalen Wirtschaft zu kennen, ist es hilfreich, die Hidden Champion der Region zu identifizieren



Studie „Hidden Champion Region Stuttgart“



Methodik der Untersuchung

- Probanden: Experten (Geschäftskundenbetreuer) von Banken und Sparkassen der Region
- Befragungsart: telefonisch
- Befragungszeitraum: erste Hälfte September 2007
- Befragungskonzept:
 - Erläuterung des Befragungsanlasses
 - Frage, welche (bis zu drei) Unternehmen vom Befragten als Hidden Champion der Region eingestuft werden
 - Bitte, vorgegebene potenzielle Stärken der benannten Hidden Champions einzuschätzen



Bedeutung von Hidden Champion für die Wirtschaftskraft einer Region

„Welche Bedeutung messen Sie Hidden Champion für die Wirtschaftskraft einer Region bei?“

Sehr geringe
Bedeutung

①

②

③

④

4,87

⑤

Sehr hohe
Bedeutung

⑥



Hidden Champion sind Zugpferde für die wirtschaftliche Entwicklung der Region



Bedeutung der Region für den Erfolg von Hidden Champion

„Welche Bedeutung kommt Standortfaktoren für den Erfolg von Hidden Champion zu?“

Sehr geringe
Bedeutung

①

②

③

④

4,63

⑤

⑥

Sehr hohe
Bedeutung

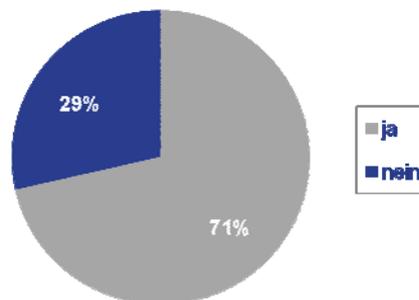


Die Region ist entscheidend für den Erfolg von Hidden Champion.



Region Stuttgart – Eine Region mit besonders vielen Hidden Champions?

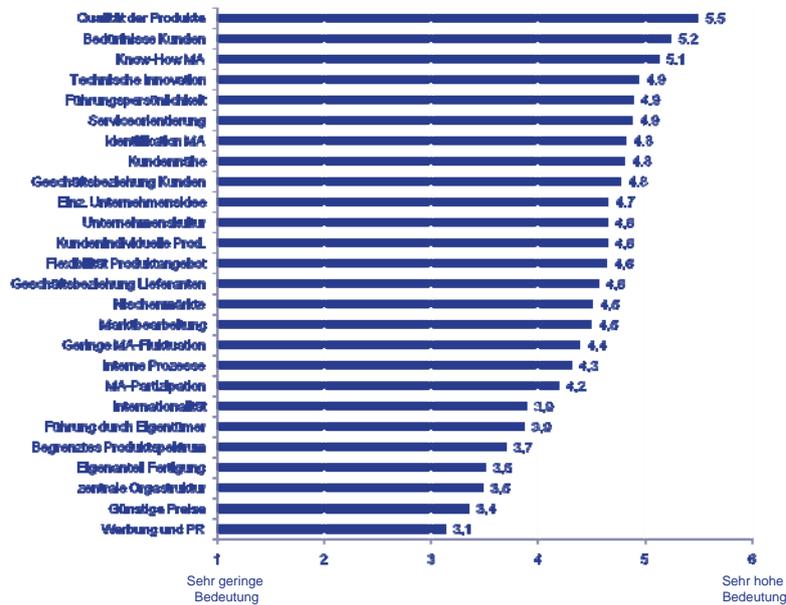
„Sind Ihrer Auffassung nach in der Region Stuttgart überproportional viele Hidden Champion vertreten?“



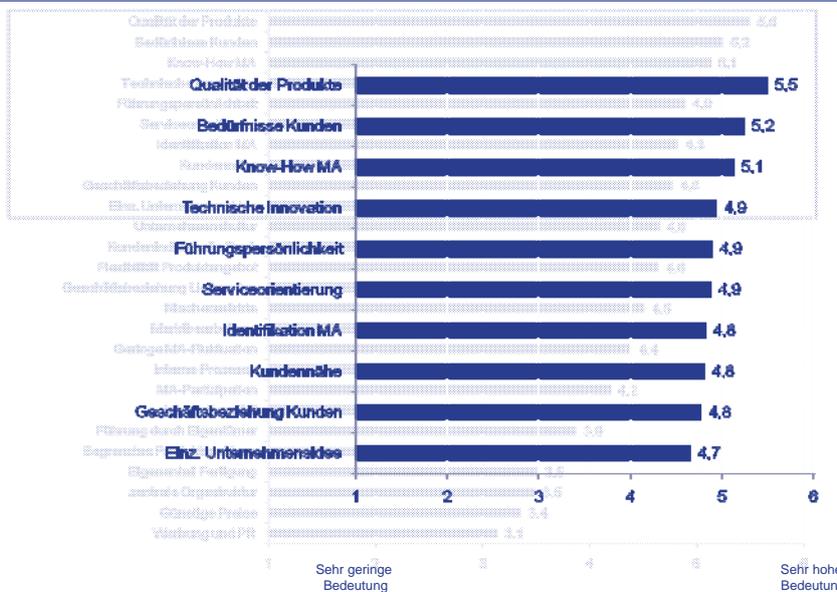
Die Wirtschaftskraft der Region Stuttgart ist folglich auch dadurch bedingt, dass viele Hidden Champion vorhanden sind



Stärken der Hidden Champion – die Einschätzung der Bankexperten

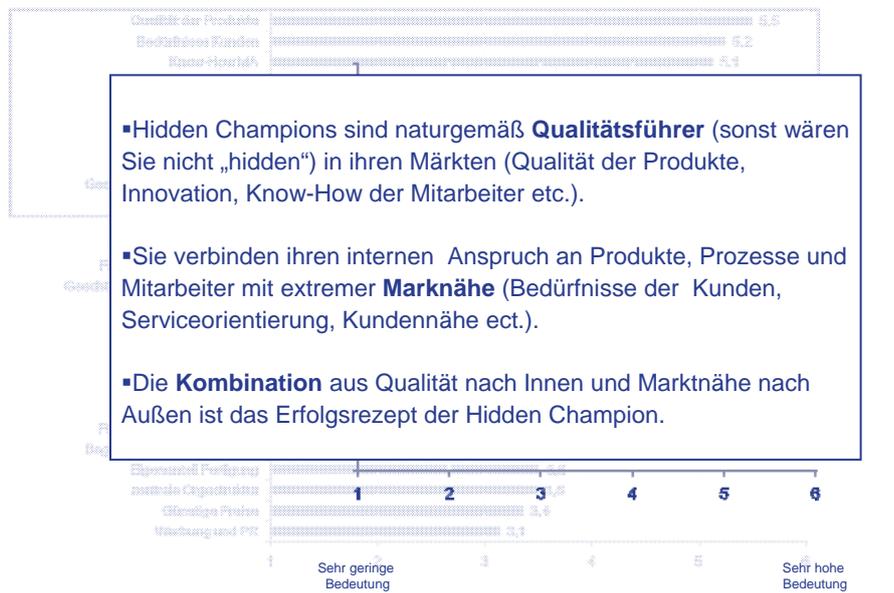


Stärken der Hidden Champion – die Einschätzung der Bankexperten





Stärken der Hidden Champion – die Einschätzung der Bankexperten



- Hidden Champions sind naturgemäß **Qualitätsführer** (sonst wären Sie nicht „hidden“) in ihren Märkten (Qualität der Produkte, Innovation, Know-How der Mitarbeiter etc.).
- Sie verbinden ihren internen Anspruch an Produkte, Prozesse und Mitarbeiter mit extremer **Marktnähe** (Bedürfnisse der Kunden, Serviceorientierung, Kundennähe ect.).
- Die **Kombination** aus Qualität nach Innen und Marktnähe nach Außen ist das Erfolgsrezept der Hidden Champion.



TOP 10 – Hidden Champions der Region Stuttgart – die Top-Positionen

Rang	Unternehmen
DIE TOP 3- Hidden Champion	Putzmeister, Aichtal Mahle GmbH, Stuttgart TRUMPF GmbH + Co. KG, Ditzingen
4	Metabo
5	Festo
6	Stihl
7	Kärcher
8	Würth
9	Allgaier
10	Bertrandt

Handzettel / Folienübersicht

Zahlen und Fakten

PM Gruppe

Umsatz 2006: 899,4 Mio. Euro
 Umsatz Q1-Q3 2007: 765 Mio. Euro
 22 Gesellschaften in 15 Ländern
 Firmenangehörige: 3.629 (Stand 09/07)

Putzmeister AG

Umsatz in Mio. Euro: 509,2
 Exportanteil: 88,0 %
 Firmenangehörige: 1.509

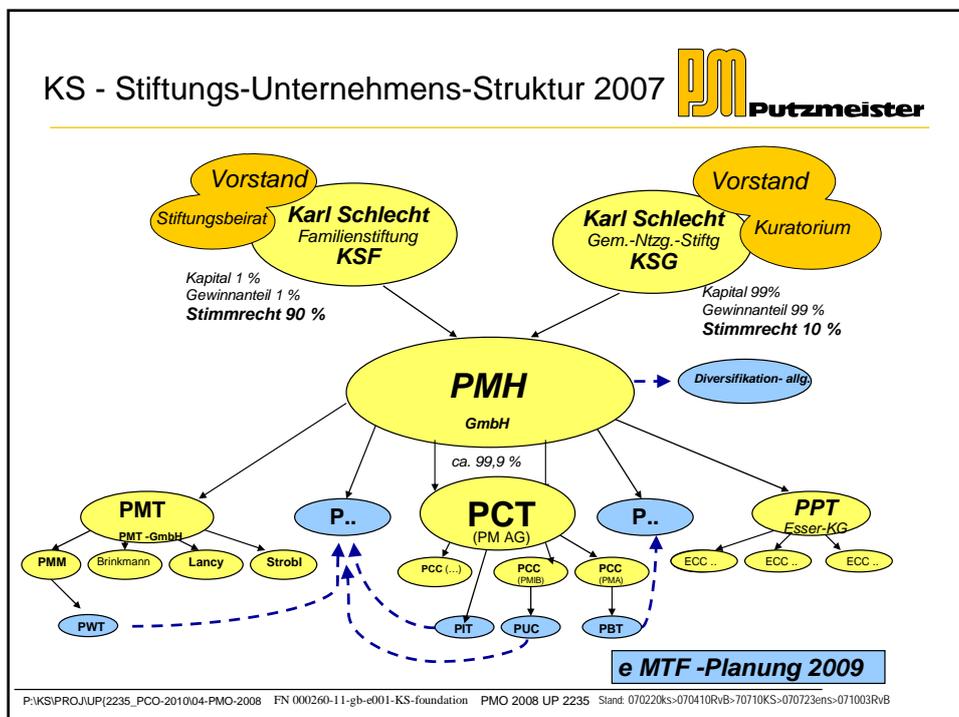
Putzmeister Organisation PFO → [zu weiteren Infos hier klicken](#)

Stand 12.2006

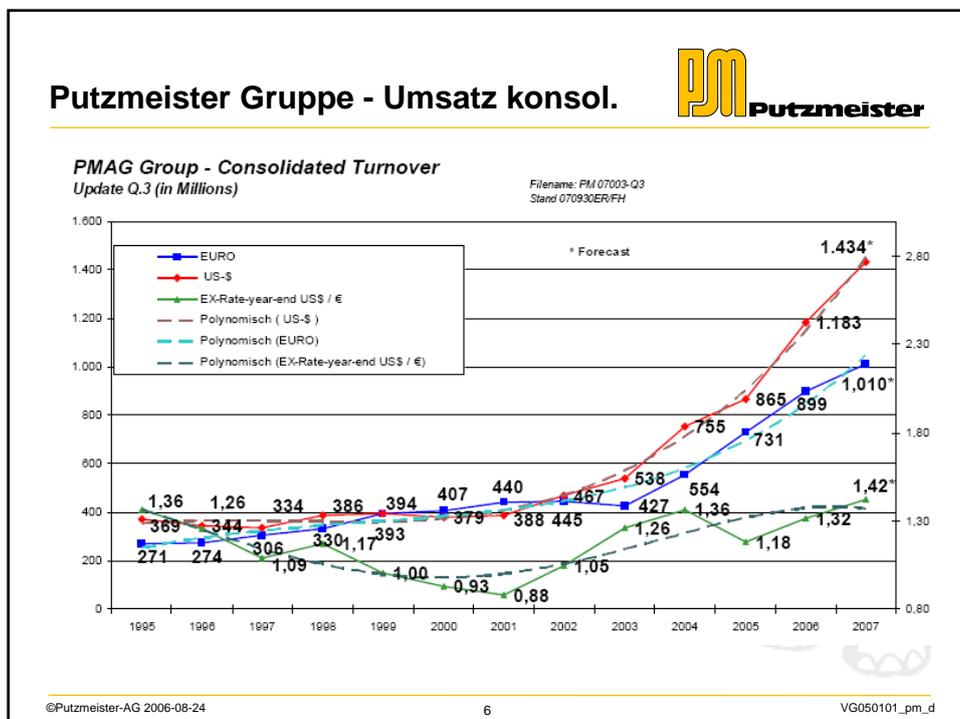
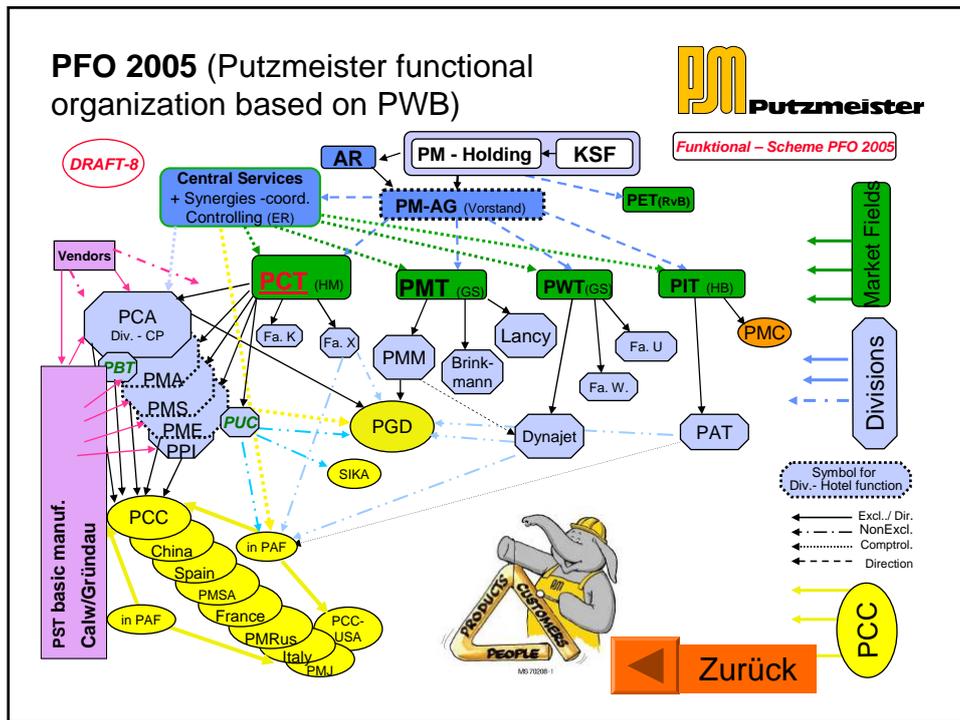
©Putzmeister-AG 2006-08-24

3

VG050101_pm_d



Handzettel / Folienübersicht



Handzettel / Folienübersicht

Der Aufsichtsrat



Der Aufsichtsratsvorsitzende und Gründer der Putzmeister AG
Dipl.-Ing. Karl Schlecht



(von links nach rechts)

Lothar Wahl
Bernd Nowakowski
Dipl.-Ing. Karl Schlecht
Dr. Hermann Jung
Gerhard Schamber
Freek Nijdam

Unternehmensberater
 Bohrerker, Putzmeister AG, Belegschaftsvertreter
 Firmeninhaber, Vorsitzender
 Mitglied des Konzernvorstand der Voith AG, stellvertr. Vorsitzender
 Betriebsratsvorsitzender, Putzmeister AG, Belegschaftsvertreter
 Senior Executive Vice President Atlas Copco AB

Putzmeister weltweit zu Hause



Handzettel / Folienübersicht

Putzmeister AG in Deutschland



Stammsitz der Putzmeister-Gruppe in Aichtal

Rekordleistungen



- 1965** Produktion des „Gipsomats“, der ersten vollautomatischen und kontinuierlich arbeitenden Verputzmaschine der Welt
- 1977** Betonpumpen-Weltrekord in der Hochförderung
310 m - Fernmeldeturm Frankfurt
- 1978** Neuer Förderrekord mit 340 m
Beton-Förderhöhe in der Schweiz
- 1983** Wieder eine Pionierleistung:
Größte Nassspritzbetonpumpe der Welt
- 1985** Neuer Förderrekord mit 432 m Pumphöhe
- 1986** Bau der größten Auto-Betonpumpe der Welt
- 1988** Bau der größten elektronisch gesteuerten
Injektions- und Abraumpumpen
- 1994** Weltrekord: 532 m Betonhochförderung in Italien
- 1997** Weltrekord in der Weitförderung in Frankreich
- 1997** Ein neuer Weltrekord in der Weitenförderung
wird in Le Refrain/Frankreich erzielt.
- 2007** **Putzmeister Betonpumpen am Burj Dubai -
Weltrekord für Hochförderung kündigt sich an**



Handzettel / Folienübersicht

PM - Forschung und Entwicklung



Ergonic® Boom Control (EBC) für eine hohe Einbauleistung und ein sicheres, schnelleres und einfacheres Betonpumpen.



1988: Putzmeister entwickelt aufbauend auf dem FH 26 den **Skywash** – den größten mobilen Flugzeugwaschroboter der Welt. In Zusammenarbeit mit AEG, MOOG, IPA und anderen baut Putzmeister ein stationäres hochflexibles Handhabungssystem mit großer Reichweite (**Large Manipulator, LAMA**). Diese Erfahrungen und die Weiterentwicklung in der Steuerungstechnik führen zu einer revolutionär neuen Art der Verteilermast-Steuerung – der **Ergonic® Boom Control**

PM - Forschung und Entwicklung



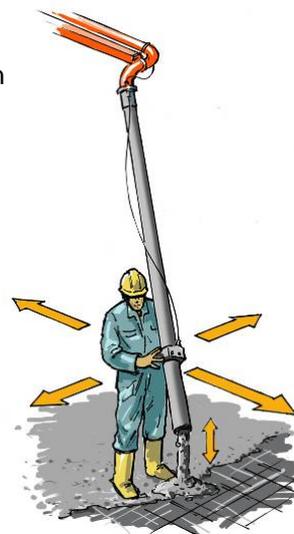
“Follow me” – Mit leichter Hand den Mast führen

“Follow me” macht es möglich die Mastspitze durch Handdruck am Endschlauch zu führen.

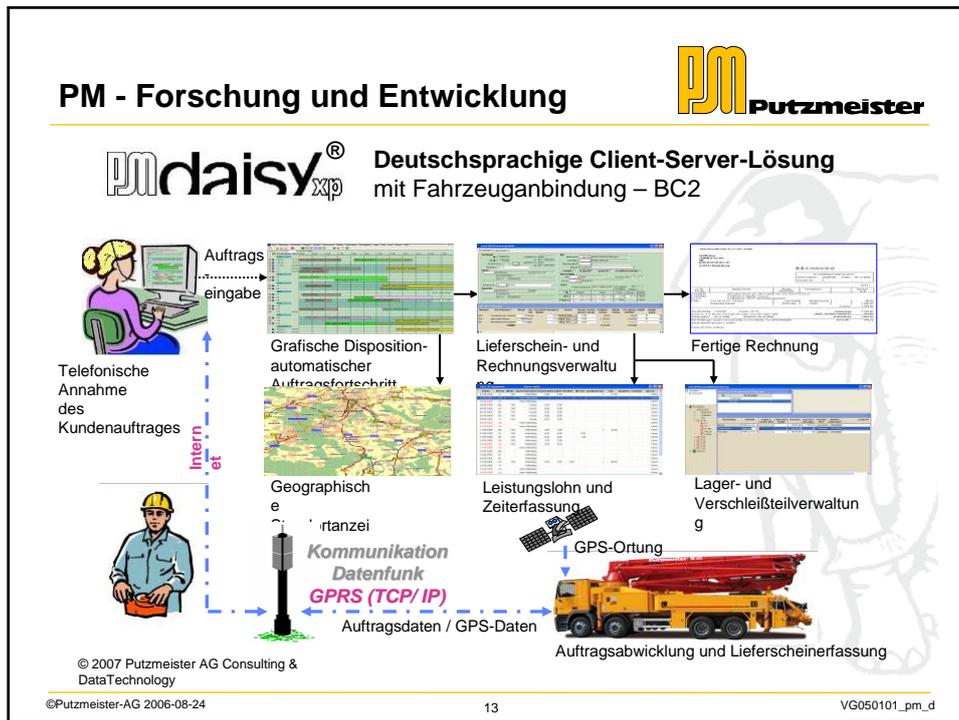
Vorteile:

- beim Betoneinbau in Schalungen
- Beim Abstandhalten von bebauter Umgebung und Stromleitungen

Bei der prinzipiell nun doppelten Möglichkeit der Maststeuerung - durch den Maschinisten und den Endschlauchführer, hat die Funkfernsteuerung durch den Pumpenfahrer grundsätzlich Priorität.



Handzettel / Folienübersicht



Autobetonpumpen 

„Für jeden Einsatz die richtige Pumpe“



The image displays a grid of 18 different concrete pump models, each with a unique identification number and a corresponding illustration of the vehicle. The models are arranged in two columns:

- Left Column: M 16-3, M 20-4, M 24-4, M 28-4, M 31-5, M 32-4, M 36-4
- Right Column: M 38-4, M 42-4, M 42-5, M 46-5, M 47-5, M 52-5, M 58-5, M 63-5

...weltweit erfolgreich im Einsatz

©Putzmeister-AG 2006-08-24 14 VG050101_pm_d

Handzettel / Folienübersicht

Autobetonpumpen Flüssiggastank, Spanien



Von 16 bis 63 m
Reichhöhe und
Fördermengen bis
200 m³/h, funkfern-
gesteuert
(theor. Maximalwerte)



Telebelt®

Der mobile „Allesförderer“
von Putzmeister

Auf modernen Baustellen wird es immer wichtiger, verschiedene, auch nicht pumpbare Materialien schnell, billig und bequem einbringen zu können – und dies möglichst mit derselben Maschine. Hier ist der Telebelt® unschlagbar.

Handzettel / Folienübersicht

Telebelt®



...die Ergänzung über die Betonförderung hinaus....



- Er bietet neue wirtschaftliche Chancen beim Einbringen und Verteilen von Schüttgütern jeder Art, wie Kies, Sand, Erde, alle Betonsorten, etc.
- für große Fördermengen bis 250 m³/h
- teleskopierbarer Arm bis 39 m Reichweite
- Kosten- und Zeitersparnis gegenüber Mobil- und Turmkranen
- keine Stopfer, kein Restmaterial

Fahrmischerbetonpumpen



Transportieren, Mischen,
Pumpen und Verteilen -
für kleine Baustellen

**Alles mit einem Fahrzeug
und einer einzigen Person**

Handzettel / Folienübersicht



Stationäre Betonpumpen und Verteilermaste MX

„Wer bringt eine Million Eimer
Beton in den 55. Stock?“

Wir tragen heute überall dazu
bei, dass über den Wolken
ganze Welten entstehen.

Stationäre Betonpumpen



Rekorde in der Hoch- und Weitförderung - BSA

1994 Weltrekord in der Betonhochförderung **532 m**
am Kraftwerk "Riva del Garda", Italien.

1997 neuer Weltrekord
in der Weitförderung mit **2.015 m**
in Le Refrain / Frankreich.

2007 neuer Weltrekord in der Betonhochförderung
Burj Dubai **575 m** in Dubai
Gesamthöhe des Bauwerkes über 700 m



Handzettel / Folienübersicht





„Der MX Verteilermast ist
nicht nur eine Maschine“

Zusammen mit

- einer Betonpumpe
- Förderleitungen
- Sperrschieber
- Reinigungsausrüstung

und weiterem Zubehör
bildet er ein **System!**

©Putzmeister-AG 2006-08-24 21 VG050101_pm_d

Industriemaschinen





Wir bieten schlüsselfertige Anlagen zur

- Lagerung
- Aufbereitung und
- für den Transport

von schwierigen Dickstoffen

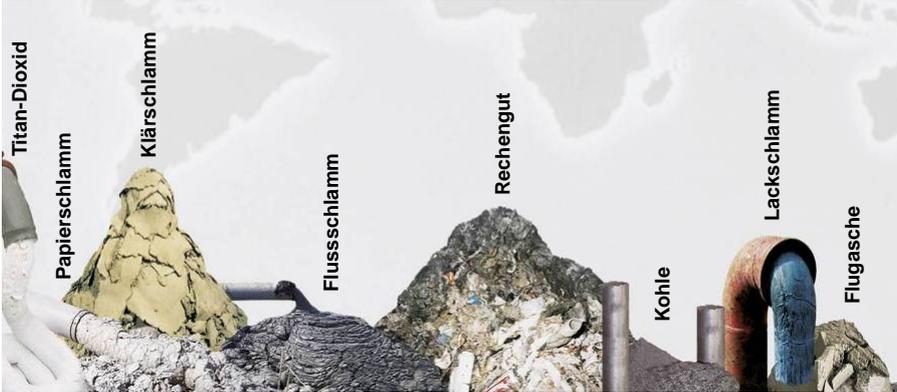
Klärschlamm-Mitverbrennung im Kraftwerk Staudinger

©Putzmeister-AG 2006-08-24 22 VG050101_pm_d

Handzettel / Folienübersicht

PM Putzmeister

“Pumping beyond the Limits!”



©Putzmeister-AG 2006-08-24 23 VG050101_pm_d

Tunnelmaschinen

PM Putzmeister



Putzmeister-
Ingenieure stellen Ihr
Know-how beratend
zur Verfügung.

*Injektionspumpe beim
Bau des Eurotunnels*

©Putzmeister-AG 2006-08-24 24 VG050101_pm_d

Handzettel / Folienübersicht

Produktübersicht Mörtelmaschinen



Schneckenpumpen



SP11 BMR



SP11 DMT



S5 EVT



Sprayboy



©Putzmeister-AG 2006-08-24 25 VG050101_pm_d

Produktübersicht Feinbetonpumpe



P 715 TD



P 715 SD



Sika-PM702
Doppelkolben-
Betonspritzpumpe



©Putzmeister-AG 2006-08-24 26 VG050101_pm_d

Handzettel / Folienübersicht

Dynajet Produktübersicht



Dynajet-Trailer 350-800 bar (Heißwasser; Diesel)



Dynajet 170th

Dynajet 350th

Dynajet 800th
Dynajet 500th

©Putzmeister-AG 2006-08-24

27

VG050101_pm_d

Dynajet Anwendungen





Reinigen von Maschinen



Graffiti-entfernung



Reinigen von Schalungen



Vorbereiten von Betonoberflächen

©Putzmeister-AG 2006-08-24

28

VG050101_pm_d

Handzettel / Folienübersicht



Kontakt zu uns....

Putzmeister AG
Max-Eyth-Straße 10
D-72631 Aichtal

Tel: +49 (0) 7127 - 599-0
Fax: +49 (0) 7127 - 599-520

Internet: www.putzmeister.de
e-mail: pki@pmw.de

Copyright Putzmeister AG 2006 - Marketing
Fotos/Design/Animation: 2006/2007 eg

 **Zurück zur Weltkarte**



Putzmeister.
Die Kraft, die mehr schafft.
Wer wir sind & was wir leisten





Spitzentechnik für die Blechbearbeitung, neueste Laser- und Medizintechnik, innovative Elektronik: Das ist TRUMPF

TRUMPF GmbH + Co. KG
Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

Ingo Schnaitmann
Telefon +49 (0)7156 303-992
Ingo.Schnaitmann@de.trumpf.com

17.09.2007, Blatt 1 von 1

Mit einem Umsatz von 1,94 Milliarden € und 7.300 Mitarbeitern (vorläufige Zahlen) zählt die TRUMPF Gruppe zu den weltweit führenden und größten Unternehmen in der Fertigungstechnik.

Drei Geschäftsbereiche mit fünf Tätigkeitsfeldern bilden die TRUMPF Gruppe:

Werkzeugmaschinen/Elektrowerkzeuge: Kerngeschäft sind Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung, für die kombinierte Stanz- und Laserbearbeitung und zum Biegen. Standardisierte Systemkomponenten ermöglichen automatisierte Fertigungslösungen.

Elektrowerkzeuge ergänzen das breite Spektrum stationärer Werkzeugmaschinen für die Blechbearbeitung.

Lasertechnik/Elektronik: Das Produktprogramm von TRUMPF in der Lasertechnik umfasst Lasersysteme für das Schneiden, Schweißen und für die Oberflächenbearbeitung dreidimensionaler Teile, Hochleistungs-CO₂-Laser sowie lampen- und diodengepumpte Festkörperlaser, Beschriftungslaser und -systeme.

Zur Industrieelektronik gehören Hoch- und Mittelfrequenzgeneratoren zur induktiven Materialerwärmung, für die Oberflächenbeschichtung und -verarbeitung mittels Plasmatechnologie sowie zur Laseranregung.

Medizintechnik: In der Medizintechnik bietet TRUMPF Systemlösungen für den Operations- und Intensivbereich an: Operationstische, Operationsleuchten und deckenhängende Arbeitsplatzsysteme für medizinische Geräte.

Innovationen von TRUMPF bestimmen die Richtung in allen Geschäftsbereichen und prägen technische Standards. Die Innovationskraft basiert auf hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 7 Prozent des Umsatzes.

Die Unternehmensgruppe ist mit rund 50 Tochtergesellschaften und Niederlassungen in fast allen europäischen Ländern, in wichtigen Industrieländern Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertreten. Produziert wird in Deutschland, Frankreich, Österreich, in der Schweiz, in Tschechien, Polen, Taiwan, China, in den USA und Mexiko.

Stammsitz der TRUMPF Gruppe ist Ditzingen, nahe Stuttgart.

TRUMPF Gruppe auf einen Blick

TRUMPF GmbH + Co. KG
Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

Ingo Schnaitmann
Telefon +49 (0)7156 303-992
Ingo.Schnaitmann@de.trumpf.com

17.09.2007, Blatt 1 von 1

Geschäftsfelder	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeugmaschinen für die Blechbearbeitung■ Elektrowerkzeuge■ Laser für die Materialbearbeitung■ Elektronik■ Medizintechnik
Umsatz 2006/07 (30.06.2007)	1,94 Milliarden €*
Umsatz außerhalb Deutschlands	70,4 Prozent*
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	7 Prozent vom Umsatz*
Beschäftigte (30.06.2007)	7.300*
Fertigungsstätten	Deutschland, China, Frankreich, Mexiko, Österreich, Polen, Schweiz, Taiwan, Tschechien, USA,
Tochtergesellschaften und Niederlassungen	in 26 Ländern für Vertrieb, Service und Produktion

* Alle Angaben sind vorläufig, die endgültigen Zahlen wird das Unternehmen im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 24. Oktober 2007 veröffentlichen.

MAHLE weltweit

MAHLE

Driven by performance

Der MAHLE Konzern zählt weltweit zu den Top-3-Systemanbietern für Kolbensysteme, Zylinderkomponenten, Ventiltriebssysteme, Luftmanagement- und Flüssigkeitsmanagement-Systeme.

Als eines der 30 größten Zulieferunternehmen und weltweit führender Entwicklungspartner mit

- 110 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten,
- rund 47.000 Mitarbeitern (April 2007) und
- über 4,3 Milliarden Euro Umsatz (2006) und
- einem erwarteten Umsatz von ungefähr 5 Milliarden Euro in 2007

verfügt MAHLE über einzigartige Systemkompetenz im Bereich Verbrennungsmotor und Motorperipherie.

Standorte

MAHLE weltweit

MAHLE

Driven by performance



Produktlinien
Auf einen Blick

MAHLE

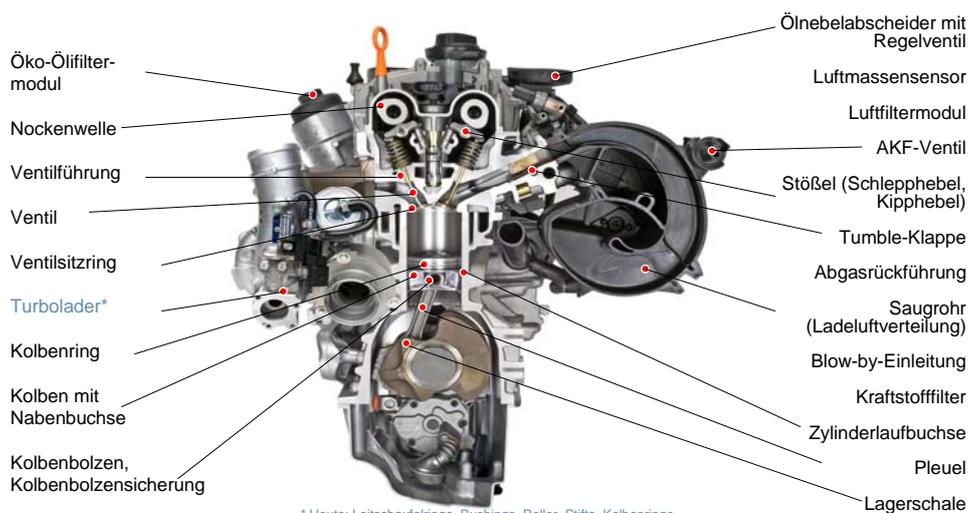
Driven by performance



Produktportfolio

MAHLE

Driven by performance



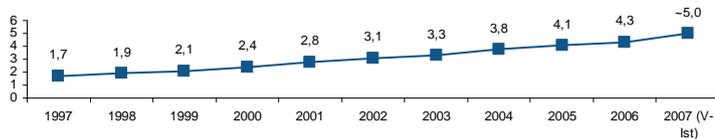
* Heute: Leitschaukelringe, Bushings, Roller, Stifte, Kolbenringe

Zahlen und Fakten Trends bei MAHLE

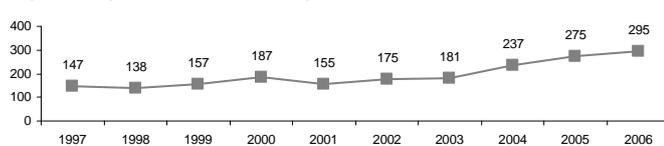
MAHLE

Driven by performance

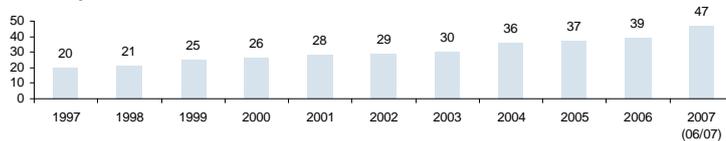
Umsatz in Mrd. Euro



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Mio. Euro (Vorsteuer-Gewinn)



Beschäftigte in Tsd.



5

MAHLE GmbH, 10. Oktober 2007

© MAHLE

Meilensteine Highlights

MAHLE

Driven by performance

1921-1938	<ul style="list-style-type: none"> Erste seriengefertigte Leichtmetall-Kolben in Europa Erste Leichtmetall-Dieselskolben mit eingegossenem Ringträger Herstellung der ersten Zylinderrohlinge im Schleudergussverfahren
1957-1987	<ul style="list-style-type: none"> Start der Serienproduktion von Nockenwellenrohlingen aus Schalenhartguss Fertigung der ersten hohlgegossenen Nockenwelle Aufnahme der Serienproduktion von Dieselskolben mit Salzkernkühlkanal Einführung der FERROTHERM-Kolben für NKW-Dieselmotoren
1989-1999	<ul style="list-style-type: none"> Einführung der ersten Kolben für PKW-Dieselmotoren mit Direkteinspritzung Ölfiltermodule mit Filtereinsätzen und Kunststoffdeckeln Serienfertigung von Luftansaugmodulen Erste Serielieferung von MAHLE Power Cell Modulen
Seit 2000	<ul style="list-style-type: none"> Serienfertigung von Kolben mit gekühltem Ringträger für hochbelastete PKW-Dieselmotoren Produktionsstart von Kolbenringen mit PVD-Beschichtung Soundgenerator für Ansaugsysteme von aufgeladenen Motoren Erstes Ölfilter-Komplettmodul Start der Serienproduktion von MAHLE CamInCam-Nockenwellen

6

MAHLE GmbH, 10. Oktober 2007

© MAHLE

Hauptkunden von MAHLE

MAHLE

Driven by performance

- | | | |
|---------------|---------------------|--------------|
| ■ Audi | ■ LANCIA | ■ JOHN DEERE |
| ■ Alfa Romeo | ■ LAND ROVER | ■ SUZUKI |
| ■ BMW | ■ MAN | ■ Volkswagen |
| ■ CATERPILLAR | ■ MAZDA | ■ Daewoo |
| ■ CHRYSLER | ■ DAIMLER | ■ SKODA Auto |
| ■ FIAT | ■ MITSUBISHI MOTORS | ■ JAGUAR |
| ■ Ford | ■ NISSAN | ■ SCANIA |
| ■ GM | ■ PEUGEOT | ■ IVECO |
| ■ HONDA | ■ PORSCHE | ■ ISUZU |
| ■ HYUNDAI | ■ RENAULT | ■ SAAB |